

Die „Vor-Ort-Beratung“

Ihre persönliche Beratung mit Gewinn!

Sie sind Eigentümer eines Ein- oder Mehrfamilienhauses und möchten wissen, wo und wie Sie in den eigenen vier Wänden Energie einsparen können? Dann ist das Förderprogramm „Vor-Ort-Beratung“ des BAFA (Bundesamt für Wirtschaft und Ausführungkontrolle) genau das Richtige für Sie.



Oben: Das neue Bad bietet durch den Einbau von Flächenheizungen, modernen Heizkörpern, innovativer Technik sowie einer verbesserten Tageslichtsituation höchsten Komfort.
Rechts: Das alte Bad nach der Entkernung.

Durch das Förderprogramm werden interessierte Eigentümer, Mieter und Pächter von Wohngebäuden und Wohnungen bei der Auffindung und Ausnutzung vorhandener Energieeinsparpotenziale durch Experten unterstützt. Ganz gleich, ob Sie sich für die Wärmedämmung eines alten Daches, den Austausch von alten Fenstern, den Einsatz erneuerbarer Energien zur Wärme- und Warmwasserbereitstellung oder für Informationen zu Förderprogrammen von Bund und Ländern interessieren, der Bericht, der im Rahmen der „Vor-Ort-Beratung“ erstellt wird, beinhaltet alle Aspekte des Energieeinsparens an und im Gebäude. Der Umfang der Beratung und die Inhalte des Berichts sind vom BAFA genau vorgegeben. Besonders wichtig ist, dass der Bericht auf die individu-

ellen Gegebenheiten der jeweiligen Immobilie und die persönlichen Bedürfnisse des Eigentümers zugeschnitten ist. Im Rahmen des Förderprogramms erhalten Sie einen finanziellen Zuschuss für die Erstellung des Beratungsberichts durch die vom BAFA anerkannten Experten.

Beratung durch unabhängige Experten

Die Experten, die die Vor-Ort-Beratung durchführen, sind Architekten, Ingenieure oder Handwerksmeister und Techniker mit einer speziellen Zusatzausbildung. Unabhängig von ihrer beruflichen Herkunft müssen sie produkt- und herstellernerneutral beraten und dürfen in keinem Unternehmen tätig sein, welches diese Neutralität beeinflussen könnte. Außerdem dürfen sie z.B. nicht in einem Handwerksbetrieb arbeiten oder an einem solchen beteiligt sein. Experten, die diese Voraussetzungen erfüllen, sind in der sogenannten BAFA-Liste eingetragen, die beim BAFA geführt wird. Sie können die aktuelle Liste mit den verzeichneten Experten auf der Internetseite www.bafa.de unter „Energie - Energiesparberatung - Beratersuche“ abrufen.

Bedingungen für einen Zuschuss

Den Zuschuss für die Beratung durch einen beim BAFA gelisteten Experten erhalten Gebäudeeigentümer als 1. Natürliche Personen, 2. Rechtlich selbstständige Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft einschließlich der Wohnungswirtschaft sowie Betriebe des Agrarbereichs und 3. Juristische Personen und sonstige Einrichtungen, die gemeinnützige, mildtätige



tige oder kirchliche Zwecke verfolgen. Wenn Sie Mieter oder Pächter eines Gebäudes sind, können Sie mit Einverständnis des Eigentümers ebenfalls eine Beratung in Anspruch nehmen. Grundvoraussetzung ist, dass der Bauantrag vor dem 31.12.1994 gestellt wurde und dass das Gebäude zum überwiegenden Teil als Wohngebäude genutzt wird. Die Höhe des Zuschusses richtet sich nach der Anzahl der Wohnungen im Gebäude. Für Ein- und Zweifamilienhäuser beträgt er 300,00 €, für Wohngebäude mit drei oder mehr Wohneinheiten 360,00 €, höchstens jedoch 50% der Gesamtkosten für den Bericht. Die Vor-Ort-Beratung wird bereits seit 1998 gefördert. Im Jahr 2006 gingen insgesamt mehr als 22.000 Förderanträge beim BAFA ein.

Die Beratung in der Praxis

Damals beantragte auch die Familie Schwerdtfeger den Zuschuss für eine Vor-Ort-Beratung. Der Besuch des Experten vor Ort dauerte ca. zwei Stunden. Hierbei wurden gemeinsam mit dem Eigentümer alle Räume des Gebäudes begangen und die notwendigen Daten der Heizungs- und Warmwasserbereitung, sowie der bautechnische Ausführung des Gebäudes aufgenommen. Neben den technischen Daten gehen auch die persönlichen Gewohnheiten im Umgang mit Energie in den Bericht mit ein. Auf Basis all dieser Informationen wurde der Beratungsbericht erstellt, der neben den grundlegenden Informationen zum Ist-Zustand Ihrer Immobilie auch Vorschläge zur Modernisierung der Heizungsanlage, der Fassade und Fenster sowie des Daches enthält. Zum besseren Verständnis des Berichts werden beispielsweise alle Wärmeverluste und -gewinne der Gebäudehülle in grafischer Form dargestellt. Auf Wunsch des Eigentümers kann der Experte auch Tipps zum Stromsparen und Thermografie-Aufnahmen in den Bericht integrieren. Zwingender Bestandteil des Förderprogramms ist die persönliche Erläuterung des Berichts durch den Experten. Hierbei werden die allgemeinen Inhalte des Berichts und Einzelheiten zu den vorgeschlagenen Modernisierungsmaßnahmen erläutert. Familie Schwerdtfeger hat nicht alle vorgeschlagenen Maßnahmen auf einmal durchgeführt, sondern im Zuge der raumweisen Renovierung des Gebäudes sukzessive umgesetzt.

Die Modernisierung in der Praxis

Statt des bloßen Tapezierens und Anstreichens der Innenwände wurde raumweise eine Innendämmung aus Lehm angebracht, in der eine Wandheizung integriert ist. In diesem Zuge wurden auch die Fenster nach und nach erneuert. Durch die Wahl einer ökologischen Dämmung an den Innenseiten der Wände konnte dem Wunsch der Eigentümer, die äußere Fassadengestaltung beizubehalten, nachgekommen werden. Auch bei der Modernisierung des Badezimmers wurde durch den Einbau einer Flächenheizung und moderner Heizkörper der Energieeinsparung Rechnung getragen. Durch den Einbau einer Glastüre zum Nebenraum, konnten die Lichtverhältnisse im Innenraum wesentlich verbessert werden. Die Dämmung der Kellerdecke und die Erneuerung der veralteten Heizungsanlage führten zu weiteren Heizeregieeinsparungen.



Die Erläuterung des Vor-Ort-Beratungsberichts und den Details zu den vorgeschlagenen Modernisierungsmaßnahmen erfolgt bei Ihnen zu Hause durch die BAFA-Experten.

Letzte noch umzusetzende Maßnahme in diesem Jahr ist die Modernisierung des Daches. Durch die Umsetzung aller Maßnahmen verringert sich der Jahresheizwärmebedarf von Familie Schwerdtfeger um mehr als die Hälfte gegenüber dem ursprünglichen Bedarf.

Rechenbeispiel für die Erstellung eines Beratungsberichts:	
Erstellung des Beratungsberichts (Beispiel: Einfamilienhaus)	546,22 €
Zzgl. 19% Mwst.	103,78 €
Bruttosumme	650,00 €
Abzüglich des Zuschusses des BAFA	-300,00 €
Summe Ihres zu zahlenden Eigenanteils	350,00 €

Rechenbeispiel für die Erstellung eines Beratungsberichts

INFOS UND KONTAKT

Katja Bettina Schmidt, MSc. Energie & Nachhaltigkeit
 Schlachthofstr. 8h 42897 Remscheid
 Tel.: 02191-668085 Fax.: 02191-61790
 Mobil: 0171-7596484
 Email: info@kbschmidt.com
 Internet: www.kbschmidt.com